Grand Island Anzeiger.

HENRY D. BOYDEN,

Reine Droguen u. Medizinen,

Schreib-Materialien,

Toilettenartikel, Kämme, Bürsten, Oele, sowie pharmaceutische Präparationen jedweder Art.

Feinste Parfüms, kölnische Wasser und Extrakte für Taschentücher u. Toilette.

☞ Besondere Sorgfalt wird der Zubereitung von ärztlichen Verordnungen und Familien-Rezepten gewidmet, wofür nur eine Qualität Ingredienzien gebraucht wird und zwar die beste. — Wir wollen Euere Kundschaft und Folgendes bieten wir Euch als Ersatz: Preiswürdige Waaren zu niedrigen Preisen und gerechte und reelle Bedienung. Prompte Aufmerksamkeit gegen alle unsere Kundschaft und unseren Dank für erwiesene Gunst.—Wie man einen Dollar weit reichen machen kann, ist das Problem. Es interessirt daher Jeden, die Methode kennen zu lernen, welche dieses Resultat hat. Methoden giebt es viele, doch welche sind des Versuches werth? Eine der besten ist die, Alles am besten Platz zu kaufen. Dieser Platz ist unser Laden.

Ein Dollar gespart ist gleich 2 Dollars verdient. Wollt Ihr Euere Dollars und Cents sparen, so könnt Ihr es, wenn Ihr kauft in

Boyden's Apotheke.

Dr. T. C. Roudicz, Thier-Arzt.

Graduirter d. Michigan Universität.

Office in Boyden's Apotheke. 1

GRAND ISLAND, - NEB.

Lokales.

— Ostern!

— Ball am 16. April.

— Frühlingswetter ist noch äußerst rar.

— Osterball im Park am Samstag den 16.

— Wallichs erhielt kürzlich vier Carladungen Möbel.

— Die „Double Eagle" Cigarre ist vorzüglich. Versucht dieselbe.

— Das beste Bier findet Ihr stets bei Julius Guendel in der „Mint."

— Die A. O. D. ist die beste 5 Cent Cigarre in der Stadt. Verlangt dieselbe.

— „Chevel Bedroom Sets" kosten bei Wallichs nur $20. Besehe Euch dieselben.

— Große Auswahl von Möbeln bei Sondermann & Co. Preise äußerst niedrig. 24

— Besucht am Samstag den 16. April den in Hann's Park stattfindenden großartigen Osterball.

— Das Wetter der letzten Woche ließ wieder sehr viel zu wünschen übrig. Echtes Aprilwetter.

— Julius Guendel in der Mint hat das größte Lager aller Sorten Whiskies, vom billigsten bis zum besten. Besucht ihn.

— Deutsch-englische und englisch-deutsche Wörterbücher sowie Tolmetscher bekommt Ihr am besten in der Exp. des „Anzeiger."

— Hrn. Niemann's Turnschule erfreut sich bereits einer ziemlichen Anzahl von Zöglingen und vermehren sich dieselben mit jedem Tage.

— Die Mitglieder unserer Schlauch-Compagnie No. 4 erhielten prachtvolle rothe goldgeränderte Kappen, auf welche unsere „boys" nicht wenig stolz sind.

— Große Auswahl von schwarzen und farbigen Damen- und Kinderstrümpfen von 5c das Paar an bei

Wolbachs.

— Das größte Lager von Kleiderstoffen in allen Farben und zu jedem Preise ist bei

Wolbachs.

— Unser Distriktgericht vertagte sich gestern. Die Jury wurde entlassen, doch werden morgen noch einige Fälle erledigt werden, welche keine Jury benöthigen.

— Eisenwaaren, Blechwaaren, sowie überhaupt Alles, was in einer Eisenwaarenhandlung ersten Ranges zu finden ist, kauft Ihr am besten und wohlfeilsten bei Huper & Co.

— Woolstenholm & Sterne werden am Samstag einhundert Knabenanzüge zum Verkauf auslegen, für das Alter von 4—12 Jahren, zu $1 den Anzug. Diese Anzüge sind ein großer Bargain.

— Am Jahrestage des großen Schneesturmes vor 19 Jahren, den 13., sah es hier diese Woche auch so aus, als ob sich ein Schneesturm entwickeln wolle, doch wurde glücklicherweise nicht so arg viel daraus.

— Hr. Nic Bonsen, welcher mit einer Schiffsladung lebendem Vieh nach England reiste, telegraphirte vor einigen Tagen an Hrn. John Reimers, daß er glücklich in Glasgow angelangt sei und zwar ohne unterwegs nur ein Stück Vieh verloren zu haben.

— Bockbier am 23sten.

— Raucht die „Northern Rose" Cigarren. 01

— Großer Osterball im Sandkrog am 17. April.

— Die beste Auswahl von Thee und Kaffee bei Louis Veit.

— Knaben-Kniehosen 25 Cents per Paar bei Woolstenholm & Sterne.

— Bilder und Bilderrahmen findet Ihr am billigsten bei Sondermann & Co.

— Samstag Abend den 16. April findet in Hann's Park großer Osterball statt.

— Ein Kind des Hrn. Albert Heyde wurde am Montag wegen einem Halsleiden operirt.

— Hr. Geo. Rief feierte letzten Samstag im Kreise zahlreicher Freunde seinen 32sten Geburtstag.

— August Baumann trat vorgestern eine mehrwöchentliche Reise nach dem östlichen Iowa und Süd-Dakota an.

— Corsets von 19c an bis zu den feinsten Sachen bei

Wolbachs.

— Männer-Arbeitshosen zu 90 Cts., $1 und $1.25, welche doppelt so viel Geld werth sind, bei Woolstenholm & Sterne.

Dr. Carl Schioedte

empfiehlt sich als zuverlässiger deutscher, englischer und dänischer

—:— **Thier-Arzt.** —:—

Office über C. Cornelius' Saloon.

— Volney Cinnamon und Sam Smith, zwei von den U. P. Dieben, wurden am Montag zu je einem Jahr Zuchthaus verurtheilt.

— Neue Sendung von Regen- und Sonnenschirmen zu außerordentlich niedrigen Preisen bei

Wolbachs.

— Eisen- und Stahlwaaren und alle Reparaturtheile für Wagen, u. s. w., in großer Auswahl und zu sehr ermäßigten Preisen zu haben bei Huper & Co.

— Die größte und vollständigste Auswahl von Männer- und Knaben-Kleidern in Grand Island ist zu finden bei Woolstenholm & Sterne's und die Preise sind die allerniedrigsten.

— Das Lager von fertigen Herren- und Knaben-Anzügen ist vollständiger denn je zuvor und die Preise sehr niedrig bei

Wolbachs.

— Mahlt das Getreide für Euere Schweine und Euer Vieh, Ihr spart viel Futter dabei und es ist von größerem Nutzen für das Vieh. Peter Heintz hat die besten Schrot-Mühlen die zu haben sind. 14

— Hr. Julius Guendel kaufte heute das von ihm bewohnte Haus nebst Lot von Hrn. John Boehl an Ecke Charles und Walnut Straße für die Summe von 1450 Dollars. Julius ist somit jetzt auch Grundbesitzer geworden.

— Das am letzten Montag wegen der Halsbräune operirte Kind des Hrn. Albert Heyde starb gestern Morgen. Die beiden anderen Kinder Hrn. Heyde's sind ebenfalls krank, sollen sich jedoch, wie wir hören, in der Besserung befinden.

— Hr. Henry Garn, Friedensrichter und Advokat, macht Alle darauf aufmerksam, daß er jetzt seine Office nach dem Fonnergebäude an Ost 3ter Straße verlegt hat und ersucht er Alle, welche seiner Dienste bedürfen, bei ihm vorzusprechen. 24.

— Diejenigen, welche Auktionen abzuhalten beabsichtigen, machen wir darauf aufmerksam, daß sie englische und deutsche Zettel am besten und billigsten, sowie in kürzester Zeit in der Druckerei des „Anzeiger" erhalten; ferner sind die Spalten des „Anzeiger" ein gutes Anzeige-Medium. Sprecht bei uns vor.

— Frau Moshage, deutsche Putzmacherin, eröffnete kürzlich ihren Putzladen an Spruce Straße, zwischen 2. und 3. und thut den Damen Grand Islands und der Umgegend zu wissen, daß sie ein elegantes und vollständiges Lager aller in das Putzgeschäft schlagenden Waaren an Hand hat. Unsere deutschen Damen sollten ihr einen Besuch abstatten. 08

— Letzten Samstag Nachmittag fand die demokratische County-Convention statt, zum Zweck, Delegaten zur Staatsconvention in Omaha zu erwählen. Erwählt wurden: S. N. Wolbach, James Costello, A. H. Baker, J. H. Mullin, E. J. Hall, Henry Schlotfeldt, Chas. Rollins, P. McGuvough, Jerry Bowen, J. F. Rourke und S. T. Hallowell.

— Das an Locust Straße zwischen 3ter und Front Straße gelegene Brickgebäude, Hrn. Beymer gehörig, welches von Hrn. Fritz Roth gemiethet wurde, wird jetzt vollständig renovirt, erhält auch Verbindung mit den Sewers. Hr. F. W. Pribnow hat die Carpenterarbeit für die Einrichtung des Lokales und Johannes Grotzky für die Malerarbeit, das Tapezieren und Dekoriren und soll das Lokal einer der besteingerichteten Saloons in der Stadt werden. Eine vollständig neue und schöne Einrichtung wurde letzte Woche von Hrn. Roth, welcher zu dem Zweck in Omaha war, angekauft.

— Osterball in Hann's Park.

— Das Distriktgericht ist noch immer an der Arbeit.

— Mayor Boyden's Bruder, Fred. Boyden, ist auf der Krankenliste.

— Importirte geräucherte Gänsebrust soeben angekommen bei Louis Veit.

— Dr. Carl Schioedte, Thierarzt. Office über C. Cornelius' Saloon.

— Emmenthaler-, Schweizer-, Brick-, Limburger- und Kräuter-Käse bei Louis Veit.

— Hr. F. D. Spangenberg, 216 W. 4. Str., ist Agent für Dr. P. Forni's Medizinen. jun1—6z

— Das Bock-Bier der Grand Island Brauerei wird am 23sten April sein Erscheinen machen.

— Ferd. Duehrsen's rühmlichst bekannte Cervelat-Wurst in vorzüglicher Güte zu haben bei Louis Veit.

— Endlich soll das U. P. Depot gebaut werden und wird jetzt mit dem Verlegen der Lumber Yards begonnen.

— Bester indigoblau Calico für 5c die Yard, bei

Wolbachs.

— Für Reparaturen geht nach der Schmiede- und Wagenmacher-Werkstatt von Krall & Heidkamp, Ecke 2ter und Locust Straße.

— Der Ruf den Hy. Schlotfeldt's A. O. D. 5 Cent Cigarre genießt, ist der beste und sollte jeder Liebhaber eines guten Krauts dieselbe rauchen.

— Freund Claus Tagge ist seit etwa einer Woche wieder auf dem Posten in Christ Cornelius' Saloon, da seine Familie wieder gesund ist.

— Ein Sonntagskind, nämlich ein munterer kleiner Junge, langte im Hause des Hrn. Sinke am letzten Sonntag an, wozu wir nachträglich gratuliren.

— Rothe Tischtuchzeuge von 20c die Yard an, sowie Wachstuch zu 15c die Yard bei

Wolbachs.

— Wallichs ist vollständig eingerichtet für das Leichenbestattungsgeschäft und Einbalsamiren. Er hat den einzig graduirten Einbalsamirer in der Stadt.

— Die deutsche Prämienliste des Hall County Landwirthschaftlichen Vereins wird bei uns gedruckt. Jeder, der Annoncen in derselben zu haben wünscht, sollte dieselben jetzt bestellen.

— Maler Johannes Grotzky hat das Tapezieren, Malen und Dekoriren der folgenden Lokale übernommen: F. Roth's Saloon, Sander's Saloon, der „Turf Exchange" und der Hann's Park Halle.

— An Kinderwagen hat Wallichs die besten die zu bekommen sind. Die früheren Sorten hat er anderen Händlern überlassen und hält jetzt solche die er garantirt, da sie die besten sind, die existiren.

— Schmidt & Kirschke haben ihre Brickyard jetzt vollständig neu eingerichtet, dieselbe auch mit einer Dampfmaschine von 30 Pferdekraft versehen und können jetzt die Fabrikation von Ziegelsteinen in großem Maßstabe betreiben.

— Habt Ihr jemals etwas feines und dabei spottbilliges an Möbeln gesehen? Ihr solltet einmal die Plush Parlor Sets für nur $30 bei Wallichs ansehen und Ihr werdet Euch wundern, wie so elegante Möbel zu solch spottbilligen Preisen verkauft werden können. 30.

— Am Dienstag organisirte sich unser neue Stadtrath und wurden die erwählten Councilleute, McLaughlin, Geddes, Andrew und Milisen vom Mayor Boyden eingeschworenen. Als Präsident des Stadtraths wurde Hr. Geddes erwählt.

— Wenn Ihr beabsichtigt, dieses Frühjahr einen Anzug zu kaufen, bei Woolstenholm & Sterne ist der Platz. Ihr Waarenlager ist nicht mit irgend einem anderen in der Stadt zu vergleichen. Moden und Muster, die anderswo nicht gefunden werden können und Preise, die Euch gefallen werden. jun1

— Nach dem Osten gehen Sie? Wissen Sie die beste Route? Die Route, welche das beste Bahngeleise hat? Die Route, welche am schnellsten fährt? Die Route, welche durch die dichtbevölkertsten Gegenden zwischen hier und Chicago fährt? Die Route, welche die feinste Equipirung hat? Die Route? — Sie wissen es, natürlich. Wenn nicht, gehen Sie zum Lokalagenten der B. & M. Eisenbahn und unterrichten Sie sich. 30—41

— Mehrere Carladungen Geräthschaften für das Frühjahrsgeschäft trafen bei unserem bekannten Händler in landwirthschaftlichen Maschinen, Peter Heintz, ein; darunter die berühmten Pflüge und Cultivators aus der Fabrik von John Deere in Moline, Ill., sowie die beliebten Canton-Pflüge von Parlin, Orendorf & Co. von Canton, Ohio. Ebenfalls eine gute Auswahl von Eggen, u. s. w. Die berühmten "Famous" Schrotmühlen und „Horse-powers", ferner eine große Auswahl von Buggies, Road-Wagen und Carts, ferner die vorzüglichsten Nähmaschinen. Wer also dieses Frühjahr etwas braucht, wird gewiß nicht verfehlen, bei P. Heintz vorzusprechen. 24

— Zu Ostern Ball in Hann's Park.

— Allerlei Gartensamen, zu haben bei Louis Veit.

— Raucht die „Double Eagle" Cigarre, heimisches Fabrikat.

— Unsere Countyväter sind diese Woche wieder einmal beschäftigt.

— Möbel zu den allerniedrigsten Preisen. Wo? Bei Sondermann & Co.

— Seid Ihr durstig, so geht und trinkt eine „Stange" bei Stauß & Grotz.

— Die echten „Haywood" sowie „Whitney" Kinderwagen bei Sondermann & Co.

— Henry Hann wird zu Ostern einen großartigen Ball arrangiren. Vergeßt denselben nicht.

— Alle Schmiede- und Stellmacherarbeiten bekommt Ihr am besten ausgeführt bei Krall & Heidkamp.

— Bringt Eure Schmiedearbeit nach der Werkstätte von Krall & Heidkamp, Ecke 2ter und Locust Straße. 28

— Die "Superior"-Kochöfen, anerkanntermaßen die besten in der Welt, sind nur zu haben bei Huper & Co.

— Hrn. Julius Guendel's Saloon ist jetzt vollständig neu und geschmackvoll eingerichtet und ersucht er Alle, bei ihm vorzusprechen.

— Sondermann & Co. haben eine große Auswahl Kinderwagen, von den einfachsten bis zu den allerfeinsten, zu sehr niedrigen Preisen.

— Huper & Co. halten jetzt ebenfalls ein großes Lager der besten Gras- und Gemüsesamen. Besucht uns, wenn Ihr etwas Derartiges gebraucht.

— Wir verkaufen nach wie vor das beste Kohlöl im Markte zu 15 und Gasoline zu 14 Cents die Gallone. 24

Huper & Co.

— Schuhe und Stiefel in großer Auswahl und zu fabelhaft niedrigen Preisen bei

Wolbachs.

— Durchgehende Schnellzüge und Frachtzüge über die Chicago, Union Pacific & Northwestern Linie nach allen Hauptplätzen östlich vom Missouri, über Omaha. 22—12m1

— Schlafzimmergarnituren, Eichenholz, etwas feines und geschmackvoll gearbeitet. Ihr denkt vielleicht, dieselben kosten 40—50 Dollars, aber weit gefehlt, denn Wallichs verkauft sie für $20.

— Franz Danielsen schleift Eure Messer, Scheeren, Rasirmesser usw. gut und billig. Aufträge können in der Schuhmacherwerkstätte von Wm. Art Jr. 113 S. Pine Straße abgegeben werden.

— Unser Feuerwehr-Departement wird am 21sten April eine großartige Feierlichkeit veranstalten. Um ½3 Uhr Nachmittags wird große Straßenparade sämmtlicher Compagnien stattfinden. Abends großer Ball.

— 10 Dutzend Männer-Percale-Hemden zu 25 Cts.; herabgesetzt von einem Dollar. Dieses ist ein großer Bargain; thatsächlich haben wir das Haus voller Bargains.

Woolstenholm & Sterne.

— Wie uns Dr. Poe berichtet, beschenkte am Mittwoch Morgen Freund Langbein Hrn. und Frau August Lange mit einem gesunden Mädchen. Mutter und Kind befinden sich, den Umständen angemessen, wohl. Wir gratuliren bestens.

— Wallichs halbirt alle Preise in Möbeln und gedenkt darin fortzufahren. Großer Umsatz und kleiner Profit ist sein Motto. Die vier Stockwerke seines Gebäudes sind vollgepfropft von Waaren, welche zu nie dagewesenen niedrigen Preisen verkauft werden. Er kann es, denn da er in großen Quantitäten kauft, kauft er billiger. Er hat ein großes eigenes Gebäude, folglich Platz genug für ein großes Lager und braucht keine hohe Rente zu bezahlen. Sprecht bei ihm vor! 08

— Im Opernhause morgen Abend, Samstag den 16. April, die unvergleichliche Mabel Snow's Operngesellschaft in der neuesten Pariser Sensation „Adam und Eva." Eine bezaubernde Truppe von 25 Damen. Jeder, der ein prachtvolles Schauspiel zu sehen und sich an schöner Musik zu erfreuen wünscht, sollte nicht versäumen, dieser Vorstellung beizuwohnen. Eintrittspreise sind wie folgt: Parquet, 75 Cts.; Dress Circle, 50 Cts.; Gallerie 50 und 35 Cents. Billets sind zu haben in Walter Appeldorn's Conditorei, wo auch Sitze zu reserviren sind.

— Freund Frank Rabe hatte sich bei Antritt seines letzten Jagdzuges fest vorgenommen, möglichst vielen wilden Gänsen und Enten den Garaus zu machen. Der Vorsatz war auch ganz schön, aber auf dem Schlachtfelde angekommen, gewahrte Frank zu seinem Schrecken, daß er seine extrascharfe Brille, die er nur bei derartigen Expeditionen bei sich zu führen pflegt, mitzunehmen vergessen hatte. Wir wollen hier nicht versuchen, Frank's Verzweiflung zu schildern, nur so viel sei gesagt, daß er fuchsteufelswild wurde, als er die Thiere wohl schreien und kreischen hören, jedoch „keins von den Luderch" sehen noch treffen konnte. Frank, die Sache thut uns leid, läßt sich aber nicht ändern. Für's nächste Mal mehr Glück.

Verhandlungen der Supervisoren.

Grand Island, Neb., d. 12. April '92.

Die Behörde versammelte sich gemäß der letzten Vertagung. Alle Mitglieder außer Lammers waren anwesend. Das Protokoll der Versammlung vom 15. Jan. wurde verlesen und angenommen. Vorliegende Forderungen wurden verlesen und überwiesen. Stolley beantragte, die Regeln zu suspendiren und während des Tages eingereichte Forderungen zu verlesen. Nicht angenommen. Forderungen der Bank von Doniphan, Maria Dunn und W. F. McCombs für unter Protest bezahlte Steuern wurden verlesen und dem Comite für Assessments überwiesen. Folgende Bittschriften wurden verlesen und überwiesen:

Von E. S. Dickerson und Anderen für 4 Brücken über den Silver Creek zwischen Sec. 6—11—10 und 31—12—10; von James Williams und Anderen für die Locirung und eröffnen eines Weges auf Shoemaker's Island, in Martin Town; von August L. Mieth und Anderen welche um Oeffnung der Section Road zwischen Sec. 4 und 5 und 8 und 9—11 nachsuchten; Geo. W. Wingert und Anderen, für das Gradiren des Town Grenz-Weges südlich von Cairo an die Town-Behörde von SouthLoup und von der Town-Bedörde an die County Behörde und um eine Bewilligung von $150 nachsuchend, um das Aufbessern des Weges zu unterstützen; von James O. West und Anderen, O. E. Foster und Anderen und Henry Rief und Anderen um die nothwendigen Schritte zu thun zum Bauen von Brücken über den Platte Fluß auf den Grenzen von Sec. 9 und 10—15 und 16 und 21 und 22—10—9; von Schmidt & Kirschke, das County ersuchend, der O. & R. V. Eisenbahngesellschaft Wegerecht über die County-Road zwischen Sec. 3—11—9 u. 34—12—9 zu gewähren, zum Zweck, ein Seitengeleise nach der Ziegelei der Bittsteller zu legen.

Aufforderung der Irren-Commissäre in Sache der Sorge für William Weston, jr. irrsinnig, wurde verlesen und das Armen-Comite berichtete, daß es der Aufforderung zufolge, den Fall dem Sheriff übergeben habe, weitere Anweisungen der Behörde erwartend. Eine Zuschrift des Sheriffs wurde verlesen betreffs des Wegziehens der Eltern von Wm. Weston jr. aus dem County und die ganze Sache wurde dem Armen-Comite überwiesen.

Gesuch von W. A. Whitney um Correktion des 1891 Assessments auf Bruch-Lot 1, Block 3, Wheeler Add., und Bruch-Lot 1, Block 108, 2te U. P. Add., wurde verlesen und überwiesen.

Gesuch von J. D. Jackson um Ernennung für das Amt des Coroners wurde verlesen und auf Antrag von Dean die Ernennung gemacht.

Applikation von Dora Venker um Aufnahme in die Soldatenheimath wurde verlesen und überwiesen.

Bericht des County Schatzmeisters in der Sache betreffs Collektion von verfallenen Personalsteuern von C. W. Scarff wurde verlesen u. einzutragen beordert.

Das Soldier's Home Comite berichtete zu Gunsten der Aufnahme von Dora Venker. Angenommen.

Bericht des Superintendenten der Armenfarm über die Anzahl der in 1891 aufgenommenen Insassen wurde verlesen und eingetragen.

Forderungen für Schadenersatz und Bericht der Abschätzer in Sache des zwischen Theil von Sec. 20 und 29—11—9 zu öffnenden Weges wurden verlesen und dem Comite an Forderungen überwiesen, um morgen 2 Uhr Nachmittags zu berichten.

Vorliegende Beamten-Bürgschaften wurden verlesen und angenommen.

Auf Antrag von Dean wurden die General-Fond Warrants No. 367, Series 1890 und 698, Series 1891, cancellirt.

Foster wurde als Comite von Einem ernannt, um von der Soldaten-Hülfs-Commission einen Ueberschlag des für die kommenden drei Monate nöthigen Geldes zu erlangen.

Forderungen des Staates Nebraska für Unterhalt von Patienten im Irrenasyl wurden verlesen und überwiesen.

Stolley beantragte, daß der Vorsitzende ein Comite von Dreien ernenne, welches in Gemeinschaft mit dem Countyanwalt sich vergewissere, ob die unverkauften Lots der Grand Island und Ost Grand Island Kirchhöfe steuerbar seien und wenn das der Fall, wie weit das County mit dem Auflegen und Collektiren der Steuern zurückgehen könne und daß das Comite in dieser Sitzung berichte, wenn möglich, sonst sobald als möglich. Der Antrag wurde angenommen.

Vertagt bis morgen 10 Uhr Vormittags.

D. Ackerman,

Clerk.

Grand Island, Neb., 13. April.

Die Behörde versammelte sich gemäß Vertagung. Das Protokoll wurde verlesen und angenommen. Stolleys Antrag betreffs der Besteuerung von Kirchhof Lots wurde dem Assessment-Comite übergeben. Applikation von Alexander McKee um Aufnahme in der Soldier's Home wurde verlesen und überwiesen.

Zuschrift des Co. Schatzmeisters betreffs der Steuern auf Block 152, U. P. 2te Add., wurde verlesen und überwiesen.

Comite für Cautionen berichtete zu Gunsten der Annahme aller ihm überwiesenen Cautionen. Angenommen.

Folgende Cautionen wurden angenommen: A. E. Otto, Schatzmeister u. Collektor, Mayfield; A. G. Edwards, Assessor, Prairie Creek; John E. Gregg, Assessor, Doniphan; S. M. Cole, Clerk, South Loup; David Dyer, Aufseher Dist. 10; Peter Mohr, Aufseher Dist. 20 und Stephan Clark, Constabler, Cameron.

Das Comite an Forderungen berichtete wie folgt: Rechnung von Hoge & Harrison von $50 für Besichtigung des Körpers von J. P. Farr, nicht erlaubt. Genannte Summe ist der volle Betrag für solche Fälle und wir finden, daß der Coroner seine Rechnung für $50 einreichte, welche bewilligt wurden.

Rechnung der Gr. Isl. Times für $8.70 wurde zu $8.00 erlaubt, Rest der Rechnung nicht erlaubt, weil derselbe für gesetzliche Notizen ist, für welche das Co. einen Jahrescontrakt hat.

Rechnung von G. J. Spencer für $4 Hausmiethe für April wurde nicht erlaubt, weil noch nicht fällig. Rechnungen von J. H. Woolley für $100 als Advokatengebühren im Prozeß Staat vs. Rutherford und Welcome Smith, $12.60 für Kosten, übergelegt. Rechnung von Dr. Wallizer für $25 für Armenpflege, der Behörde überwiesen. Rechnung von E. E. Thompson für $355 Salär und Ausgaben, wurde zu $315 erlaubt. Rechnungen von W. Cornelius zu $51.79 für Ausgaben wurd zu $50.79 erlaubt. Rechnung des Co. Richters für $75.90 für Kosten wurde zu $6.60 erlaubt, weil die meisten Posten für Vergehensfälle und keine gehörigen Forderungen gegen das County sind. Rechnung von J. H. Gorman für $52 für Gefängnißwache wurde zu $27 erlaubt, da bei der Untersuchung sich herausstellte, daß Rest von $25 dem County zugehöre. Rechnung der State Journal Co. für $5.25 für Waaren wurde zu $4.25 erlaubt. Rechnung von H. L. Campbell für $173.25 für Salär als Janitor wurde zu $150 bis zum 1. April erlaubt.

Das Comite empfahl Folgendes:

1. Der Ankauf von Waaren für das Courthaus sollte unter der Aufsicht des Baucomites oder eines Mitglieds desselben geschehen.

2. Anweisungen des Armencomites für gemiethete Häuser monatlich zu erneuern.

3. Der Preis von Häusern welche für Arme gemiethet werden, soll $4 monatlich nicht übersteigen.

4. Die Sorge für Frau Atkinson, Frau Glendening und Frau Bennett soll in Zukunft den Soldaten-Hülfscommissären überwiesen werden, da diese Personen Wittwen von Soldaten sind. Alles hiermit ergebenst unterbreitet.

R. L. Harrison,
J. E. Hanna,
J. L. Johnson,
D. Barrick, } Comite.

Der Rapport wurde angenommen, indem alle Anwesenden dafür stimmten.

(Wegen Mangel an Zeit und Raum bringen wir die Fortsetzung nächste Woche.)

— Soeben erschien unser Turnlehrer, Hr. O. R. Niemann, auf unserem Sanktum und berichtete uns von der gestern Nachmittag erfolgten Ankunft eines neuen Zöglings von dem respektablen Gewicht von 12 Pfund. Derselbe kann zwar jetzt noch nicht turnen, wird es aber jedenfalls mit der Zeit lernen.

— Expert R. Kuehne ist jetzt mit seinen Leuten an der Arbeit, die Samenrüben für dieses Jahr auszusetzen und zwar in der Nähe von Wood River, da der Platz für das Ziehen des Samens von Leavitt's Farm nach dort verlegt wurde. Es werden nahezu 100 Acker mit Samenrüben bepflanzt und zwar in verschiedenen Feldern, jede Art für sich und ladet Hr. Kuehne Jeden ein, später, etwa zur Zeit wo die Rüben in Blüthe stehen, die Felder zu besuchen und sich dieselben anzusehen. Er verspricht sich guten Erfolg in diesem Jahre, da die Samenrüben in vorzüglicher Beschaffenheit sind.

Zu verrenten.

Ein neues Haus nebst Stall und 5 Acker bestes Gartenland. Sollte Renter keine Pferde und Geräthschaften haben, liefere ich ihm dieselben. Nachzufragen bei Peter Heintz. 31—32

Haus zu verrenten.

Ein gutes Haus, bestehend aus 2 Zimmern mit Küche, nebst vorzüglichem Keller, 2 Block nördlich von der Brauerei, ist zu verrenten. Nachzufragen bei

Mathiesen & Eggers.

Zu vermiethen.

Krankheitshalber beabsichtige ich mein neues Backsteingebäude unter annehmbaren Bedingungen zu vermiethen. Der schönste Wohnplatz in der Stadt. Näheres bei

23 Adam Windolph.

Hook & Ladder Co. No. 1.

Vom 1. Mai ab werden die regelmäßigen Uebungen der Compagnie an jedem ersten und dritten Montag im Monat, Abends 7 Uhr, stattfinden und sollte sich jedes Mitglied daran betheiligen.

Bekanntmachung.

Meine beiden berühmten Hengste, der Normannengst „Sultan," 7 Jahre alt, und der Clydehengst „Grover Cleveland," 6 Jahre alt, stehen von jetzt an wie folgt:

Sonntags und Montags auf meiner Farm.

Dienstags und Mittwochs bei Fred. Suehlsen, 6 Meilen nördlich von Gr. Island.

Donnerstags, Freitags und Sonnabends bei John Hann in Grand Island. 40m3-18

Jasper Eggers.